

Häkelanleitung Milo, der Panda



Hallo, ich bin Milo der Panda. Milo – das heißt (und ich habe extra nachgeschlagen!) „der Liebenswürdige“ und oh, ich möchte meinem Namen alle Ehre machen.

Ich bin allein schon deswegen liebenswürdig, weil ich grimmig gucke. Das sagen zumindest ganz viele Leute die mich so sehen. Ich schaue grimmig und mein Fell ist nicht schwarz und weiß. Das sehen alle sofort. Das finden sie dann süß und anders und besonders. Aber ich bin mehr als nur mein Fell: ich lese gerne Bücher. Ich esse neben Bambus auch wirklich sehr gerne Sonnenblumen und manchmal auch Spaghetti Napoli. Ich bin ein Frühaufsteher. Ich mag alle Jahreszeiten gleich gerne und ich bin Weltmeister in „Mensch ärgere dich nicht“. Meine Lieblingsfarbe ist senfgelb und ich mag den Duft von frisch gekochtem Reis. So! Welcher Panda kann das alles von sich behaupten?! Ich sag ja: liebenswürdig. Aber Schluss mit dem Monolog, was ist mit Dir? Wie sieht dein persönlicher Panda aus? Komm, wir finden das gemeinsam heraus!

Bevor es losgeht:

Es gibt da eine Reihe von Dingen die du können solltest und die du haben solltest bevor du deinen eigenen Panda häkeln kannst:

Was du können solltest / Abkürzungen:

- Fadenring
- Feste Maschen = fm
- Halbe Stäbchen = hstb
- Kettmasche = ktm
- Zunahme = zun
- Abnahme = abn

Material:

- Wolle in zwei verschiedenen Farben (bei mir sind das weiß als Grundfarbe und grau als Kontrast) + einen Rest rosa Garn für die Wangen
- Eine Häkelnadel, die zu deinem Garn passt
- Sicherheitsaugen (alternativ Knöpfe oder etwas schwarzes Stickgarn)
- Nähnadel/Wollnadel
- Füllwatte
- Maschenmarkierer (ein Stück Wolle in Kontrastfarbe tut es aber auch!)
- Stecknadeln

Das Rechtliche:

Milo der Panda ist ein Design von mir, Martyna Szykulla (www.marblerie.com). Der Weiterverkauf sowie das Übersetzen der Anleitung in andere Sprachen ist ohne meine ausdrückliche schriftliche Erlaubnis nicht gestattet.

Du darfst nach dieser Anleitung gehäkelte Pandas in geringer Stückzahl verkaufen, wenn sie von dir persönlich angefertigt wurden. Ausgeschlossen hiervon sind Verkäufe im Internet.

Du darfst Fotos deines Pandas im Internet posten, sei aber so nett und verweise immer auf mich als Designerin.

Noch Fragen?

Bei Fragen zur Anleitung, Kritik, Problemen und Co kannst du dich jederzeit an mich wenden. Entweder du benutzt das Kontaktformular auf www.marblerie.com oder du schreibst mir eine E-Mail an hallomarblerie@gmail.com

Kleine Anmerkung bevor es so richtig los geht: Sei mutig und kreativ – mach einen ganz unkonventionellen Panda – wer sagt, dass er nicht pink sein darf? Trau dich!

Wir beginnen mit dem **Körper** – beginne mit der Farbe weiß:

- Du beginnst an der Unterseite des Körpers, quasi am Po-

- | | |
|--|------|
| 1) Schlage einen Fadenring mit 6 fm an | (6) |
| 2) (zun) x 6 | (12) |
| 3) (fm, zun) x 6 | (18) |
| 4) (2 fm, zun) x 6 | (24) |
| 5) (3 fm, zun) x 6 | (30) |
| 6) (4 fm, zun) x 6 | (36) |
| 7) (5 fm, zun) x 6 | (42) |
| 8) (6 fm, zun) x 6 | (48) |
| 9) (7 fm, zun) x 6 | (54) |
| 10) (8 fm, zun) x 6 | (60) |
| 11-27) 17 Runden fm | (60) |

Kleiner Tipp: Wenn du magst, verschiebe die Verdopplungen in jeder zweiten Runde ein wenig, so wird der Körper weniger eckig.
Häkel also statt (6 fm, zun) x 6 lieber: 3 fm, zun, (6 fm, zun) x 5, 3 fm
Dasselbe Prinzip gilt auch für die Abnahmen.

Farbwechsel zu grau

- | | |
|---------------------|------|
| 28) (8 fm, abn) x 6 | (54) |
| 29) fm | (54) |
| 30) (7 fm, abn) x 6 | (48) |
| 31) fm | (48) |

Farbwechsel zu weiß

- | | |
|---------------------|------|
| 32) (6 fm, abn) x 6 | (42) |
| 33-44) 12 Runden fm | (42) |
| 45) (5 fm, abn) x 6 | (36) |

Häkel nun noch 3 fm und schneide den Faden lang ab. Den wirst du brauchen um den Körper zu vernähen. Vorher müssen allerdings noch die **Augenflecken** gemacht werden (in hellgrau, 2 x häkeln):

- | | |
|---|------|
| 1) 6 fm in einen Fadenring häkeln | (6) |
| 2) (zun) x 6 | (12) |
| 3) (fm, zun) x 6 | (18) |
| 4) 7 fm, in die nächste drei Maschen je zwei hstb, 8 fm | (21) |

Häkel nun noch zwei Kettmaschen und schneide den Faden lang ab.

Wenn du zwei Augenflecken gemacht hast, kannst du die Augen am Panda befestigen.

Solltest du die Augen lieber sticken wollen, kannst du diesen Punkt nun überspringen.

Stecke das Auge durch den Fadenring vom Anfang (also durch deine allererste Runde) und such dir eine Stelle über dem grauen Streifen wo du die Augen haben willst. Bedenke dabei, dass du ca. 12 Maschen Abstand zwischen den Augen lassen solltest, damit die Schnauze noch genügend Platz hat. Wenn du einen schönen Platz für die Augen gefunden hast, kannst du sie feststecken. Ein kleiner Tipp von mir: Du kannst die Augen von innen mit einem Feuerzeug anschmelzen, so bleiben sie sicher an Ort und Stelle. Die „Spitzen“ der Augen zeigen dabei nach außen und unten.

Nun kannst du deinen Panda mit Füllwatte füllen. Drücke ihn während des Füllens etwas platt, so bekommt er seine Form. Wenn du das gemacht hast, kannst du den Körper

zunähen. Nähe einfach die gegenüberliegenden Maschen zusammen und füll noch etwas Watte nach!

Weiter geht es mit den **Ohren** (in hellgrau, 2 x häkeln):

- | | |
|-------------------------|------|
| 1) Fadenring mit 6 fm | (6) |
| 2) (zun) x 6 | (12) |
| 3) (fm, zun) x 6 | (18) |
| 4-5) 2 <i>Runden</i> fm | (18) |
| 7) (fm, abn) x 6 | (12) |
| 8) fm | (12) |

Schneide auch hier den Faden lang ab und klappe die Ohren in der Hälfte zusammen. Nähe sie nun zu – du solltest dabei durch vier Schichten nähen.

Ohne **Arme** kein Eukalyptus (in hellgrau, 2 x häkeln):

- | | |
|-----------------------------------|------|
| 1) 6 fm in einen Fadenring häkeln | (6) |
| 2) (zun) x 6 | (12) |
| 3-22) 20 <i>Runden</i> fm | (12) |

Kürzere Arme
gefällig?
Siehe Tipp oben!

Befülle die Arme nur ganz leicht und auch nur in der unteren Hälfte. Häkel die gegenüberliegenden Maschen mit 6 fm zusammen und schneide den Faden lang ab.

Nun sind die **Beine** dran (in hellgrau, 2 x häkeln):

- | | |
|-----------------------------------|------|
| 1) 6 fm in einen Fadenring häkeln | (6) |
| 2) (zun) x 6 | (12) |
| 3) (3 fm, zun) x 3 | (15) |
| 4-10) 7 <i>Runden</i> fm | (15) |
| 11) (3 fm, abn) x 3 | (12) |
| 12-13) 2 <i>Runden</i> fm | (12) |

Stopfe die Beine nun ordentlich mit Füllwatte – lasse nur die letzten beiden Runden unbefüllt. Häkel wieder die gegenüberliegenden Seiten mit 6 fm zu, wie auch bei den Armen. Du kannst natürlich die Beine länger oder kürzer häkeln, allerdings finde ich diese Länge persönlich optimal.

Schnauze (in weiß häkeln):

- | | |
|-----------------------------------|------|
| 1) 6 fm in einen Fadenring häkeln | (6) |
| 2) (zun) x 6 | (12) |
| 3) (fm, zun) x 6 | (18) |
| 4-5) 2 <i>Runden</i> fm | (18) |

Häkel nun noch zwei Kettmaschen und schneide den Faden lang ab.

Es fehlt noch ein kleines **Schwänzchen** (entweder in hellgrau oder weiß):

- | | |
|-----------------------------------|------|
| 1) 6 fm in einen Fadenring häkeln | (6) |
| 2) (zun) x 6 | (12) |
| 3) (fm, zun) x 6 | (18) |

4-5) 2 Runden fm (18)
6) (fm, abn) (12)

Stopfe den Schwanz nun fest mit Füllwatte aus

7) (abn) x 6 (6)

Schneide das Garn lang ab, damit wird der Schwanz an den Po genäht.

Zusammen, was zusammen gehört:

Auf der letzten Seite findest du einige Bilder, die dir bei der richtigen Positionierung helfen können.

1. Wenn du die Körperöffnung schon verschlossen hast, ist das super. Wenn nicht, ist jetzt der Zeitpunkt dafür.
2. Schnapp dir deine Stecknadeln und suche dir eine Position für die Schnauze. Sie sollte zwischen den Augen liegen. Wenn du sie gefunden hast, nähe zuerst die Augenflecken fest und dann die Schnauze.
3. Mit einem kleinen Rest schwarzen Garns stickst du Milo eine Nase. Du kannst ihm auch ein Lächeln oder einen grummeligen Ausdruck sticken. Du entscheidest.
4. Nähe die Ohren ganz oben am Kopf fest. Das kann etwas fummelig sein, weil du die Ohren ja bereits zusammen genäht hast, aber du schaffst das!
5. Nähe die Arme an den grauen Streifen an Milos Körper. Wie hoch oder tief du sie annähst bleibt natürlich dir überlassen und hängt auch sicher davon ab wie lang deine Arme im Endeffekt geworden sind.
6. Die Beine werden erst mit Stecknadeln an den Körper gesteckt. Positioniere sie so, dass es aussieht als würde dein Panda sitzen. Du wirst wahrscheinlich etwas rumprobieren müssen, aber das wird sich lohnen!
7. Das Schwänzchen ist nicht nur ungemein niedlich, es sorgt auch dafür, dass Milo ohne Hilfe sitzen kann. Er ist ja auch schon ein großer Panda. Stecke es also wieder fest und probier ein wenig rum. Nähe den Schwanz dann fest.
8. Zum Schluss nimmst du dir etwas rosa Garn und stickst deinem Panda die Wangen auf. Du kannst diesen Schritt auch weglassen, wenn dein Milo keine Wangen haben soll.

Nun kommt aber das **Allerwichtigste** und man sollte das nach jedem Häkelwerk machen:

Sei mal kurz stolz auf dich. Ich weiß sehr gut, dass man immer sehr selbstkritisch ist und überall kleine Fehlerlein und Mängelchen sieht: hier mal etwas zu locker gehäkelt, da nicht perfekt symmetrisch angenäht.. ich kenn das. Du kannst trotzdem stolz auf dich sein. Vor wenigen Tagen oder Stunden hattest du nur das Rohmaterial und du hast mit deinen eigenen Händen ein kleines Wesen erschaffen, das sicher vielen Menschen ein Lächeln aufs Gesicht zaubert. Schau dir deinen Panda an: Den hast du erschaffen und das ist schon verdammt cool! <3

Ich würde mich wahnsinnig über ein Bild von deinem Milo freuen – du kannst es mir gerne per Mail (hallomarblerie@gmail.com) zukommen lassen oder mich in deinem Instagram- oder Facebookbeitrag markieren: [@marblerie](https://www.instagram.com/marblerie)

Danke, dass du dir die Zeit genommen hast meine Anleitung zu häkeln – ich hoffe du hattest dabei genauso viel Spaß wie ich beim designen.



Hier siehst du wie du die Beine positionieren solltest. Dadurch kann dein Milo ganz bequem sitzen. Damit er auch nicht nach hinten umkippt, wird der Schanz oberhalb des Fadenrings positioniert; er ist nicht nur niedlich sondern auch eine Stütze:



Dadurch, dass sich der Schwanz ganz gut drücken und formen lässt, ist es nicht schlimm wenn du mit der Position nicht ganz akkurat bist.